

Radfest der Markt Ebrach, Samstag, 24. April 2010

Am Samstag, 24.04.2010 veranstaltet der Markt Ebrach ein Radlerfest. Aus diesem Anlass führt der ADFC Bamberg seine Frühjahrsradtour von Bamberg nach Ebrach.

Zu diesem Fest lädt der Markt Ebrach auch unterfränkische Radlergruppen ein, um auf die jetzt durchgehende Befahrbarkeit des Radweges zwischen der Mainschleife in Unterfranken und Bamberg in Oberfranken hinzuweisen.

Diese Radwege sind auch Teil des zukünftigen **2FrankenRadwegs**, der in absehbarer Zeit von der Weltkulturerbe-Stadt Würzburg über die Mainschleife, Gerolzhofen, Oberschwarzach-Handthal, Ebrach, Burgebrach in die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg führen wird.

Treffpunkte am Samstag, 24. April 2010:

- Radtour von **Bamberg** nach Ebrach, Abfahrt um **10 Uhr** vom **Gabelmann** in Bamberg.
- Radtour von **Gerolzhofen** nach Ebrach, Abfahrt um **11 Uhr** vom **Marktplatz** Gerolzhofen
- **Wanderung zu artenreicher Waldwildnis**: Mit dem Rad zum Wanderparkplatz Handthal (10 min), dann Rundwanderung, Abfahrt um **14 Uhr** vom **Ebracher Marktplatz**

Wanderung zu artenreicher Waldwildnis

Der Landesbund für Vogelschutz, Umweltstation Fuchsenwiese lädt am Samstag, den 24. April zu einer kleinen Rundwanderung zu artenreicher Waldwildnis in den Steigerwald ein.

Entdecken Sie uralte Baumriesen und lassen Sie sich von der Schönheit und dem ökologischen Wert der Bäume faszinieren.

Wussten Sie, dass über 7000 Arten an einer alten Buche vorkommen können?

Am Beispiel uralter Buchen und anderer Baumgreise sowie einer strukturreichen Waldwildnis wird der Referent Jochen Frank die Vielfalt an Pflanzen und Tieren und deren ökologisches Zusammenspiel erläutern.

Datum: 24.04.10

Treffpunkt: Marktplatz Ebrach, ca. 14 Uhr

Durchführung: Mit dem Fahrrad wird von Ebrach aus zum Wanderparkplatz Richtung Handtal gefahren (10 Min.); Anschließend erfolgt eine Rundwanderung

Dauer: ca. 1 Stunde

Veranstalter: LBV-Umweltstation Fuchsenwiese

Radtouren:

Von Bamberg ab auf der ehemaligen Bahntrasse nach Ebrach:

Strecke: ca. 80 km, überwiegend flach auf Bahntrassenradweg | Geeignet für: Alltagsradler | Treffpunkt: 10:00 Uhr Gabelmann (Bamberg, Grüner Markt 2) |

Ansprechpartner: Harald Pappenscheller (0951 131203) | Hinweis: Eröffnungstour

Bahntrassenradweg nach Ebrach in Zusammenarbeit mit dem Markt Ebrach

Beschreibung: Von Bamberg aus radeln wir in das Tal der Mittleren Ebrach. In Frensdorf beginnt der Bahntrassenradweg, den wir durchgängig bis Ebrach benutzen. Dort werden wir vom Bürgermeister festlich mit Musik, Speis und Trank empfangen. Während unseres Aufenthaltes in Ebrach besteht die Möglichkeit, eine Führung durch die ehemalige Klosteranlage zu machen. **Vom Landesbund für Vogelschutz wird eine kleine Radexkursion zu den Methusalembäumen angeboten (14 Uhr ab Ebracher Marktplatz).**

Am Nachmittag radeln wir auf gleicher Strecke wieder zurück nach Bamberg. Bei schönem Wetter ist eine Einkehr auf dem Reundorfer Keller vorgesehen.

<http://www.adfc-bamberg.de/tour.php?Tour=288>

Von Gerolzhofen ab: Treffpunkt für Radlergruppen und EinzelfahrerINNEN am **Samstag, 24.04.2010, 11 Uhr, am Marktplatz in Gerolzhofen.** Je nachdem wie viele Personen teilnehmen werden, teilen wir uns in verschiedene Gruppen (Schnellfahrer, Durchschnittsfahrer, Familien) und fahren über die wunderschönen Radwege über Wiebelsberg – Mutzenroth – Oberschwarzach – Handthal – ab hier auf einem gut geschotterten Waldweg – nach Ebrach.
Streckenlänge: ca 15 km, Fahrzeit: je nach Gruppe 60 ... 90 Minuten.

In Ebrach besteht die Möglichkeit für verschiedene Besichtigungen, z.B. den neuen „Methusalem-Pfad“ mit alten Bauriesen. Genaueres wird sicherlich noch auf der Homepage des Marktes Ebrach veröffentlicht: www.ebrach.de

Rückfahrt: ab 15 Uhr.

Ich hoffe auf zahlreiche MitfahrerINNEN. Falls das Wetter mitspielt, wird dies sicher eine wunderbare kleine Radtour ins Oberfränkische!

Ich bitte für die Planung in Ebrach um kurze Rückmeldung, welche Gruppe mit wie vielen Leuten oder Einzelpersonen teilnehmen wollen.

Thomas Vizl, geo-net. Netzwerk für Gerolzhofen, thomas.vizl@ing-orf-vizl.de